

The International Children's Social FOOTBALL FOR FRIENDSHIP project press center

20.03.2015 – 08:32 Uhr

Europa und Asien treffen sich zum Internationalen Kindersozialprojekt FOOTBALL FOR FRIENDSHIP von Gazprom

Moskau (ots/PRNewswire) -

Gazprom, offizieller Partner der UEFA Champions League, hat heute die dritte Auflage des Internationalen Kindersozialprojekts FOOTBALL FOR FRIENDSHIP gestartet.

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150320/735445>)

Im Rahmen des Projekts finden mehrere Grossveranstaltungen statt. Am 25. April feiern alle teilnehmenden Länder den Internationalen Tag des Fussballs und der Freundschaft.

Vom 4. bis 7. Juni finden das Internationale Street-Soccer-Turnier und das Dritte Internationale Kinderforum von FOOTBALL FOR FRIENDSHIP in Berlin statt. Im Anschluss an das Forum besuchen alle Teilnehmer das Endspiel der UEFA Champions League im Berliner Olympiastadion.

Im dritten Jahr seines Bestehens wurde der geografische Einzugsbereich des Projekts FOOTBALL FOR FRIENDSHIP deutlich ausgeweitet. Erstmals nehmen auch junge Fussballerinnen und Fussballer aus Asien teil. Die Zahl der teilnehmenden Länder steigt nicht zuletzt dadurch von 16 auf nunmehr 24: Belgien, Bulgarien, China, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Japan, Kasachstan, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn und Weissrussland.

"Wie andere soziale Projekte unseres Unternehmens verfolgt FOOTBALL FOR FRIENDSHIP das Ziel, das harmonische Zusammenleben der jungen Generation zu fördern. Wir wollen Kinder für einen gesunden Lebenswandel begeistern und sie dazu anregen, ihre Ziele durch gemeinschaftliche Anstrengungen zu erreichen. Das Projekt basiert auf der Idee von Freundschaft und Respekt vor anderen Kulturen. Diese einfachen und grundlegenden Werte sind entscheidend für das Wohl der Gemeinschaft. Für uns ist FOOTBALL FOR FRIENDSHIP daher vor allem ein Beitrag für die Zukunft", erklärte Alexey Miller, Vorsitzender des Vorstands von Gazprom.

"Ich freue mich, dass FOOTBALL FOR FRIENDSHIP in diesem Jahr die Grenzen Europas überschritten hat und nun auch Teilnehmer aus China, Japan und Kasachstan begrüßen kann. Dies ist ein weiterer Beleg dafür, dass universelle menschliche Werte nicht vor Grenzen Halt machen und für alle dieselbe Bedeutung haben. Die Jungen und Mädchen, die an den ersten beiden Foren von FOOTBALL FOR FRIENDSHIP teilnahmen, haben gespürt, was gegenseitiger Respekt bedeutet, und wurden zu Botschaftern für die Ideen der Gleichheit und des gesunden Lebenswandels. Ihre leuchtenden Augen sagten mehr als tausend Worte. Ich bin sicher, dass die jungen Sportler, die an dem Projekt teilnehmen, ihr Bestes geben werden, um diese Welt zu verbessern", erklärte Franz Beckenbauer, der weltweite Botschafter des Projekts.

Das Projekt wird weltweit von AGT betreut.

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150320/735445>

Kontakt:

Elena Kostenko, global_press@footballforfriendship.com, mobile:
+7(925)036-86-21

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057670/100770190> abgerufen werden.